

Niederschrift

Gremium	Sitzung - KRB/004(VIII)/24			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	Donnerstag, 21.11.2024	Altes Rathaus Franckesaal	17:00 Uhr	18:45 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 24.10.2024
- 4 Satzung zur Änderung der Grünanlagensatzung DS0320/24
- 5 Hebesatzsatzung für die Grundsteuer für 2025 DS0413/24
- 6 Vorbildhafte Gehwegvorstreckung Goethestraße/ Stadtfeld Ost zur Verbesserung der Sicherheit von Verkehrsteilnehmern insbesondere Fußgängern und Radfahrern DS0442/24
- 7 1. Änderungssatzung der Satzung des Beirates für Integration und Migration DS0466/24

8	Neufassung Satzung Seniorenbeirat	DS0467/24
9	Bestellung des Beirates für Integration und Migration der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0494/24
10	Bestellung Mitglieder Seniorenbeirat 2024 - 2029	DS0495/24
11	Straßenreinigungsgebührensatzung	DS0500/24
12	Einrichtung eines Netzwerkes zur Absicherung der IT-Infrastruktur für die Feuerwehr Magdeburg und Veranschlagung der dafür benötigten finanziellen Haushaltsmittel	DS0507/24
13	Vorschlagsliste für ehrenamtliche Richterinnen und Richter am Verwaltungsgericht Magdeburg	DS0528/24
14	Überarbeitung der Fachförderrichtlinie Gemeinwesenarbeit	DS0529/24
15	Finanzierung des Projektes "Treffpunkt Wochenmarkt" der Magdeburger Märkte GmbH	DS0601/24
16	Begrünung und Photovoltaik für Fahrgastunterstände	A0225/23
16.1	Begrünung und Photovoltaik für Fahrgastunterstände	A0225/23/1
17	Lückenlose Aufklärung der formell unrechtmäßig erteilten Baumfällgenehmigung für die über 100-jährige Platane	A0065/24
17.1	Lückenlose Aufklärung der formell unrechtmäßig erteilten Baumfällgenehmigung für die über 100-jährige Platane	S0222/24
18	Transparenz bei der Datenabfrage in den Bürgerbüros	A0238/24
18.1	Transparenz bei der Datenabfrage in den Bürgerbüros	S0504/24
19	Status des Hochwasserschutzes in Magdeburg	I0228/24
20	Errichtung von Trinkwasserspendern in der Landeshauptstadt Magdeburg	I0269/24

21 Zwischeninformation zum Konzept zur Qualitätssteigerung und weiteren Entwicklung des Magdeburger Marktwesens

I0288/24

22 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzender

Jens Rösler

Mitglieder des Gremiums

Florian Bühnemann

Ronny Kumpf

Julian Schache

Verwaltung

Britta Becker

Sachkundige Einwohner/innen

Bernhard Sterz

Noah Biswanger (Vertreter für SR Fietzke)

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Robert Fietzke

Hagen Kohl

Olaf Meister

Sachkundige Einwohner/innen

Thomas Gürke

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der **Ausschussvorsitzende** eröffnet die Sitzung des Ausschusses für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten und begrüßt die Stadträtinnen und Stadträte sowie die Vertreter der Verwaltung. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Der **Vorsitzende** informiert, dass die Tagesordnungspunkte 5, 15 und 21 kurzfristig auf die Tagesordnung gesetzt wurden. Er informiert weiterhin, dass die Fraktion Die Linke erneut darum bittet, den Tagesordnungspunkt 17 zu vertagen.

Zum TOP 17 informiert **Herr Krug**, dass es ein Gespräch mit der Fraktion Die Linke und der Verwaltung gab. Hiernach muss der Leitfaden vom Dez. VI nochmals überarbeitet werden.

Abstimmungsergebnis zur geänderten Tagesordnung:

4 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

3. Genehmigung der Niederschrift vom 24.10.2024

Über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24.10.2024 wird wie folgt abgestimmt:

3 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

4. Satzung zur Änderung der Grünanlagensatzung Vorlage: DS0320/24

Herr Matz, EB SFM, informiert, dass es ein Austauschblatt zur Anlage 3.38 – Werder – gibt. Deshalb muss die Drucksache heute erneut behandelt werden.

Herr Rösler kritisiert die Änderung der Flächen auf dem Werder. Er findet die neue Einteilung für nicht günstig. Die Bereiche links und rechts der Hubbrücke sollten weiterhin als Grill-/ Liegewiesen o.ä. genutzt werden. Die Hundewiese sollte südlich der Sternbrücke angesiedelt werden. Die Fläche der Hundewiese sollte vergrößert werden.

Herr Matz äußert, dass der Bereich nördlich der Hubbrücke schon immer Hundewiese war und ab der Sternbrücke wieder Hundewiese war. Mit der Verlagerung wird eine Vergrößerung der Hundewiese und der allgemeinen Wiese erreicht. Die Hundewiese darf auch durch Sondernutzung für andere Zwecke genutzt werden.

Herr Rösler sieht das hohe Ordnungsgeld für kritisch an, wenn mal jemand auf einer Hundewiese grillt. Er wird sich bei der heutigen Abstimmung enthalten.

Herr Matz informiert, dass das Grillen auf jeder Wiese in Magdeburg verboten ist. In dem von Herrn Rösler angesprochenen Punkt geht es um das Picknicken.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

5. Hebesatzsatzung für die Grundsteuer für 2025
Vorlage: DS0413/24

Herr Sterz legt dar, dass die Frist zur Erarbeitung einer neuen Satzung zum Jahresende abläuft. Jede Stadt muss zum 01.10.2025 eine neue Satzung haben.

Herr Rösler sieht den Ersatzsteuersatz im § 1 Punkt 4 als Problem. Er spricht sich dafür aus, auf den Satz von 590 % zurückzugehen und nicht wie vorgesehen auf 679 %. Ggf. stellt seine Fraktion hierzu einen Änderungsantrag.

Abstimmungsergebnis:

1 Ja-Stimme
1 Nein-Stimme
3 Enthaltungen

6. Vorbildhafte Gehwegvorstreckung Goethestraße/ Stadtfeld Ost
zur Verbesserung der Sicherheit von Verkehrsteilnehmern
insbesondere Fußgängern und Radfahrern
Vorlage: DS0442/24

Frau Hirsch, FB 64, bringt die Drucksache ein.

Herr Biswanger fragt nach, welche Möglichkeiten bestehen, an historischen Pollern Veränderungen vorzunehmen, damit diese für Sehbehinderte besser zu erkennen sind.

Frau Hirsch legt dar, dass die Möglichkeit besteht, die Poller grau-weiß abzusetzen, aber nicht rot. Diese farbliche Veränderung ist dann auch von Sehbehinderten zu erkennen.

Herr Biswanger gibt der Verwaltung nur bedingt recht. Stark Sehbehinderte haben hier große Probleme.

Herr Schache fragt nach, ob es sich bei der Goethestraße um einen Unfallschwerpunkt handelt. Er sieht hier keine Veranlassung soviel Geld auszugeben. Es gibt andere Bereiche, die saniert werden müssen.

Frau Hirsch hält die Umsetzung für wichtig, da sich in der Nähe die Grundschule Annastr. befindet. Es handelt sich hierbei um ein sogenanntes Pilotprojekt.

Herr Dr. Hoppe informiert, dass es ein Projekt gibt, wo Sensoren auf die Flächen aufgeklebt werden. Diese erkennen dann, ob dort ein Auto steht oder nicht. Der Kostenrahmen beträgt ca. 20 TEUR.

Herr Krug äußert, dass die Goethstr. eng bestreift wird. Er findet die Sache mit den Sensoren für gut. Ihm ist wichtig, dass keine Verengungen vorgenommen werden.

Frau Hirsch äußert, dass es Verengungen gibt.

Herr Sterz legt dar, dass dies seit Jahren ein Thema in der GWA ist. Es gibt viele Kreuzungen, die durch Falschparker den Leuten die Sicht nehmen. Als Einwohner von Stadtfeld ist er für die Drucksache.

Herr Rösler findet es gut, dass hier etwas getan wird. Auch die Sache mit den Sensoren hält er für gut.

Frau Hirsch weist nochmal darauf hin, dass die Umsetzung nur erfolgt, wenn die Fördermittel bewilligt werden.

Abstimmungsergebnis:

1 Ja-Stimme
3 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

7. 1. Änderungssatzung der Satzung des Beirates für Integration und Migration
Vorlage: DS0466/24
-

Herr Coulibaly bringt die Drucksache ein. Er erläutert kurz die vorgenommenen Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

8. Neufassung Satzung Seniorenbeirat
Vorlage: DS0467/24
-

Frau Schüler, Dez. V, bringt die Drucksache ein.

Über die Drucksache wird wie folgt abgestimmt:

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

9. Bestellung des Beirates für Integration und Migration der
Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: DS0494/24
-

Herr Coulibaly bringt die Drucksache ein.

Herr Rösler schlägt vor, dass der Ausschuss die Drucksache nur zur Kenntnis nimmt, da der Stadtrat abschließend entscheidet.

Herr Sterz bittet darum, die in der Anlage 1 abgebildeten Unterschriften zu entfernen, da diese nicht in die Öffentlichkeit gehören.

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Drucksache zur Kenntnis.

10. Bestellung Mitglieder Seniorenbeirat 2024 - 2029
Vorlage: DS0495/24
-

Herr Rösler schlägt vor, dass der Ausschuss auch diese Drucksache nur zur Kenntnis nimmt.

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Drucksache zur Kenntnis.

11. Straßenreinigungsgebührensatzung
Vorlage: DS0500/24
-

Herr Stegemann, SAB, bringt die Drucksache ein. Es handelt sich hier um eine leichte Gebührenerhöhung. Der Hintergrund der Erhöhung ist die Tarifierhöhung im öffentlichen Dienst.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

12. Einrichtung eines Netzwerkes zur Absicherung der IT-
Infrastruktur für die Feuerwehr Magdeburg und Veranschlagung
der dafür benötigten finanziellen Haushaltsmittel
Vorlage: DS0507/24
-

Herr Krug bringt die Drucksache ein. Sollten Fragen zu den Anlagen gestellt werden, muss die Nichtöffentlichkeit hergestellt werden.

Herr Kieler, Amt 37, informiert, dass das jetzige Netzwerk nicht mehr den Stand der Technik hat. Es ist auch rechtlich nicht mehr zu halten.

Herr Sterz richtet ein Lob an die Verwaltung zu dieser Drucksache.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

13. Vorschlagsliste für ehrenamtliche Richterinnen und Richter am
 Verwaltungsgericht Magdeburg
 Vorlage: DS0528/24
-

Herr Dr. Hoppe, Amt 12, bringt die Drucksache ein.

Über die Drucksache wird wie folgt abgestimmt:

4 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 1 Enthaltung

14. Überarbeitung der Fachförderrichtlinie Gemeinwesenarbeit
 Vorlage: DS0529/24
-

Herr Dr. Hoppe bringt die Drucksache ein.

Herr Kumpf informiert, dass es im Kulturausschuss den Ansatz gab, darauf zu achten, dass der Vorsitz nicht von einem Stadtrat/Stadträtin besetzt wird.

Herr Schache äußert, dass er die Drucksache mit der GWA besprochen hat. Er hält die Drucksache für gut. Er hält jedoch die in Punkt 5.5.1 genannten 200 EUR für zu wenig. Vielleicht sollten diese auf 300 EUR bzw. 400 EUR angehoben werden. Die Ausgaben müssen ja sowieso genehmigt werden.

Zum Vorschlag des Kulturausschusses äußert **Herr Sterz** das vielleicht die Formulierung „sollen“ verwendet wird. Ein Verbot ist rechtlich nicht vertretbar. Ein Stadtrat/Stadträtin ist genauso ein Einwohner und Bürger.

Herr Dr. Hoppe informiert, dass die Verwaltung hierzu keine Rechtsgrundlage gefunden hat.

Wenn die Formulierung „sollen“ steht, so **Herr Kumpf**, baut dies einen gewissen Druck auf.

Herr Rösler kann die Diskussion nachvollziehen. Ihm ist es selbst auch passiert, weil es kein anderer machen wollte. Es sollten sich möglichst viele engagieren. Die Fraktionen sollten sich noch einmal zusammensetzen, um vielleicht einen gemeinsamen Änderungsantrag einzubringen, auch bezüglich der Erhöhung Wertgrenze. Der KRB-Ausschuss kann natürlich auch einen Änderungsantrag stellen.

Herr Schache hält einen Änderungsantrag des Ausschusses für gut.

Änderungsantrag:

Punkt 5.5.1. Projekte ist wie folgt zu ändern:

„Einzelgegenstände dürfen einen Wert von **300 Euro** (netto) nicht übersteigen.“

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag:

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Herr Kumpf stellt den Änderungsantrag, in der Anlage 2 – Leitfaden – folgende Ergänzung vorzunehmen: „Im Sprecherrat sollen möglichst keine Stadträte/Stadträtinnen vertreten sein.“

Herr Sterz spricht sich gegen diese Einfügung aus. Er hält das Engagement eines Stadtrates für positiv.

Herr Schache stimmt Herrn Sterz zu. Er ist gegen diese Einschränkung.

Herr Kumpf legt dar, dass es hier um den Grundsatz geht, nicht um eine bestimmte Person. Er hält die Formulierung für sinnvoll.

Herr Bühnemann äußert, dass der Personenkreis unendlich erweitert werden kann.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag von Herrn Kumpf:

1 Ja-Stimme
4 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Abstimmungsergebnis zur Drucksache in geänderter Form:

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

15. Finanzierung des Projektes "Treffpunkt Wochenmarkt" der
Magdeburger Märkte GmbH
Vorlage: DS0601/24
-

Herr Krug bedankt sich für die kurzfristige Aufnahme der Drucksache auf die Tagesordnung.

Herr Stieger informiert, dass bis Ende des Jahres 2024 der Fördermittelantrag gestellt werden muss. Der Wochenmarkt ist in einer schwierigen Lage. Es gibt einfach zu wenig Händler. Er stellt das entwickelte Konzept zur Verbesserung des Wochenmarktes vor.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

16. Begrünung und Photovoltaik für Fahrgastunterstände
 Vorlage: A0225/23
-

Frau Grosche, FB 64, äußert, dass die Verwaltung empfiehlt, dem Antrag nicht zu folgen. Sie macht kurze Ausführungen zur Stellungnahme der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis:

0 Ja-Stimmen
 5 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

- 16.1. Begrünung und Photovoltaik für Fahrgastunterstände
 Vorlage: A0225/23/1
-

Über den Änderungsantrag wird wie folgt abgestimmt:

0 Ja-Stimmen
 5 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

17. Lückenlose Aufklärung der formell unrechtmäßig erteilten
 Baumfällgenehmigung für die über 100-jährige Platane
 Vorlage: A0065/24
-

Vertagung!

- 17.1. Lückenlose Aufklärung der formell unrechtmäßig erteilten
 Baumfällgenehmigung für die über 100-jährige Platane
 Vorlage: S0222/24
-

Vertagung!

18. Transparenz bei der Datenabfrage in den Bürgerbüros
 Vorlage: A0238/24
-

Herr Biswanger bringt den Antrag ein.

Herr Krug macht Ausführungen zur Stellungnahme der Verwaltung. Er sieht hier keine Lücke. Es ist ein digitaler Workflow in Arbeit. Dort muss dann nur noch ein Haken gesetzt werden.

Herr Rösler äußert, dass es hier nicht nur um Parteien geht. Bei den Menschen, die nicht so viel auf Ämtern sind, geht es vielleicht unter, dass es die Möglichkeit einer Übermittlungssperre gibt. Hier ist die Frage, wie können diese erreicht werden.

Abstimmungsergebnis:

1 Ja-Stimme
3 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

18.1. Transparenz bei der Datenabfrage in den Bürgerbüros
Vorlage: S0504/24

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

19. Status des Hochwasserschutzes in Magdeburg
Vorlage: I0228/24

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Informationsvorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

20. Errichtung von Trinkwasserspendern in der Landeshauptstadt
Magdeburg
Vorlage: I0269/24

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Informationsvorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

21. Zwischeninformation zum Konzept zur Qualitätssteigerung und
weiteren Entwicklung des Magdeburger Marktwesens
Vorlage: I0288/24

Herr Stieger macht kurze Ausführungen zur Informationsvorlage. Das Konzept macht Sinn, wenn der Markt eben ist. Er informiert, dass der EB SFM an den Baumscheiben arbeitet. Weiterhin ist der Ratskeller mit einzubeziehen.

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

Herr Krug informiert, dass am 23.02.2025 Bundestagswahlen sein sollen. 8 Wochen vorher darf mit der Plakatierung begonnen werden. Dies geht aber diesmal nicht, da der Bundestag noch nicht aufgelöst worden ist. Erst nach der Auflösung kann mit der Plakatierung begonnen werden. Dem Dez. VI liegen bereits erste Anträge vor. Die Fraktionen erhalten noch ein Schreiben von der Verwaltung. Es erfolgt auch noch eine Pressemitteilung. Er erinnert noch einmal daran, dass an Lichtmasten, wo Elemente der Lichterwelt installiert sind, nicht plakatiert werden darf.

Herr Kumpf fragt nach, warum der Weihnachtsmarkt Döppler Mühle abgesagt wurde.

Herr Krug informiert, dass der Presseartikel fehlerhaft ist. Es ist falsch, dass die Auflagen zu hoch gewesen sein sollen. Der Stadt lag gar kein Antrag vor. Der Verein war heute bei BG I. Dort wurde das Formular ausgefüllt. Nun liegt es an dem Verein den Antrag abzusenden. Dann kann der Markt auch stattfinden.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Jens Rösler
Vorsitzender

gez. Britta Becker
Schriftführerin